

## Spielbericht 2. Spieltag Verbandsliga

AKC Quakenbrück 1 : KF Nordhorn-Listrup 2 = 2:1/45:33 (4608:4484)

Mit dem angestrebten Punktgewinn kehrten die Kegelfreunde aus Quakenbrück zurück. Die Hausherren hatten sich einiges vorgenommen, denn sie wollten die einzige Heimmiederlage der letzten Saison gegen die Nordhorn-Listruper Kombination nicht wiederholen. So begannen die Heimspieler gleich mit zwei guten Ergebnissen, und da hatten die deutlich unter ihren Erwartungen agierenden Gerold Koel (726) und Hermann Egbers (733) überhaupt keine Chance, dagegen zu halten. Im Mittelblock bot Johannes Voet (764) eine gute Leistung, und auch der A-Jugendliche Finn Klus (722) deutete sein großes Potential an. Da die Gastgeber nicht nachliessen, schien der Punktgewinn in weiter Ferne zu sein. Als danach jedoch ein Heimspieler völlig einbrach, Franz Geerdes (722) die geforderten 708 Holz überspielte und Wilfried van Haaften mit 817 Holz die Tagesbestzahl kegelte, konnten sich die Kegelfreunde doch noch über den Auswärtspunkt freuen.

KSC Georgsmarienhütte 1 : SV Union Lohne 1 = 3:0/54:24 (4812:4567)

Trotz einer guten Mannschaftsleistung war für die Lohner beim Zweitligaabsteiger nichts zählbares zu holen. Die Gastgeber, bei denen nach dem Abstieg kein Spieler der letzten Jahre mehr dabei war, boten eine starke Vorstellung. Bernd Stevens (766) und Michael Schmit (777) mussten bereits frühzeitig die Überlegenheit der Gastgeber anerkennen, und auch im Mittelblock taten sich Andreas Borker (784) und Frank Köster (766) recht schwer. Gegen den stärksten Block der Gastgeber hatten dann auch letztendlich Martin Merschel (731) und Werner Köster (743) klar das Nachsehen und mussten den klaren Heimsieg der GMHütter anerkennen. Die Lohner müssen sich in den nächsten Spielen deutlich steigern, wollen sie nicht wieder frühzeitig in Schwierigkeiten geraten.